

## Weihnachtskonzert der Primarschule St. Stephan

### Weihnachtsfreude pur

**Strahlende Kindergesichter, wunderschöne Musik, spezielle Arrangements und eine lokale Nacherzählung der Weihnachtsgeschichte sorgten für Adventsstimmung und Weihnachtsfreude.**

Am Freitagabend, 21. Dezember, platze die reformierte Kirche in St. Stephan aus allen Nähten. Die Bänke waren lückenlos besetzt, Kinder sasssen auf den Knien der Eltern. Vorne im Chor warteten hundert gespannte Schülerinnen und Schüler brav auf den Beginn einer ganz besonderen Vorstellung: Jodel- und Weihnachtslieder arrangiert für Jodelchor, Schülerband und Kinderchor, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse.

#### «Vor langer Zyt z' Bethlehem»

«Ich war einen kurzen Moment nervös, dass nicht alle Platz haben würden», sagte Tobias König, Leiter der Primarschule St. Stephan, und hiess herzlich willkommen. «Weihnachten ist das Fest der Freude!» Er füllte mehrere Rollen gleichzeitig, als Keyboarder, Dirigent, Mitglied des Jodelchors und Solist. Das Lied «Am Himmel vo der Wält» eröffnete das Konzert, das Jodelsolo von Ueli Moor schwebte über den jungen Stimmen, die wunderbaren Klänge riefen unmittelbare Gänsehaut hervor. Danach führten sieben Kinder der Blockflötengruppe drei Stücke auf, gefolgt von synkopierten Beats und rhythmischen Klatschen zu «Bald, bald isch Weihnacht» und «Winter, schöni Wiehnachtsziit» mit Kinder- und Jodelchor. Die tiefen

Stimmen der zehn Jodler, hauptsächlich Väter der kleinen Sängerrinnen und Sänger, harmonierten perfekt mit den hellen Kinderstimmen. Weihnachtsfreude strahlte aus den Gesichtern der jungen Sängerrinnen und Sänger und klang aus in den fröhlichen Stimmen. Drei Schülerinnen erzählten die Weihnachtsgeschichte auf Bärndeutsch, illustriert von Fotos der Erzählung, nachgespielt von den Schülerinnen und Schülern in unmittelbarer Umgebung der Kirche. «Das isch der Stärn vo Bethlehem», «Wiehnachtsglogge» und es «Truckli voll Liebi» folgten. Dann wurden alle zum Mitsingen eingeladen, «Stille Nacht» in Berndeutsch füllte die Kirche. Den Abschluss machte noch einmal «Am Himmel vo der Wält». Der Applaus war begeistert und überwältigend, als Zugabe wurde «Es Truckli voll Liebi» aufgeführt. Am Ausgang bekam jedes Kind einen schön verzierten Lebkuchen ausgeteilt.

Die wunderschöne Aufführung des äusserst aufmerksamen und konzentrierten Schülerchors beeindruckte, die Erzählerinnen, die kleinen Gruppen von Solistinnen und die Schülerbands imponierten durch ihre Bühnenpräsenz und den natürlichen Auftritt. Die originellen Arrangements für Kinder- und Jodelchor, begleitet von der Schülerband und Gyorgi Spasov auf dem Akkordeon, und die Solis von Ueli Moor überraschten und begeisterten. Die Vorstellung der Primarschule St. Stephan war ein grossartiges Erlebnis, welches lange in Erinnerung bleiben wird. CHARLOTTE ENGSTAD



Der hundertköpfige Chor der Kindergärteler und Primarschüler von St. Stephan unter der Leitung von Tobias König sorgte für Weihnachtsstimmung.